

50 Jahre Resser Kapernaum-Kirchengemeinde

Am Sonntag wird das Jubiläum mit einem Café-Gottesdienst gefeiert

RESSE (JO). Für die Resser Kapernaum Kirchengemeinde haben schon mit dem Start in das Jahr 2026 die Aktionen zu diesem besonderen Ereignis begonnen, zuletzt waren es das ausgesprochen beliebte Resser Frühstück sowie eine Table-Quiz-Veranstaltung, die vom Kirchenvorstand angeboten und organisiert wurden. Eben erst war das Muraland mit seinen bunten und vielfältig phantasievoll gestalteten Muralbahnen zu Gast im Gemeindehaus, am kommenden Sonntag, 1. November findet die Woche mit dem Café-Gottesdienst ihren Abschluss, zu dem auch Superintendent Dirk Jonas erwartet wird.

KIRCHENGEMEINDE GEHÖRTE EINST ZU HEITLINGEN

Eine wechselvolle Geschichte hat die Gemeinde erlebt, die 1971 vom Landeskirchenamt Hannover mit Heitlingen zur „Ev.-luth. Kapernaum-Kapellengemeinde Resse“ zusammengefasst wurde und die Teil der Kirchengemeinde Engelbostel blieb. Nur drei Jahre später folgte die kommunale Gebietsreform, die eine weitere Neuordnung mit sich brachte. Heitlingen wechselte zur Kirchengemeinde Osterwald und die Kapellengemeinde Resse wandelte das Landeskirchenamt in die eigenständige „Ev.-luth. Kapernaum-Kirchengemeinde Resse“ um, die anschließend dem Kirchenkreis Burgwedel zugeordnet wurde. Erste Pastorin wurde Käte Mahn,



Der Anbau des Altarraumes erfolgte Mitte der achtziger Jahre. Besonders ist das Relief im Mauerwerk. Foto: Gabriela Vrobel

die von 1974 bis 1976 ihr Amt versah. 1977 wurde neben dem Gemeindehaus ein Glockenträger errichtet, am 1. Advent wurde der kleine Turm eingeweiht, in dem seitdem die schon lange vorhandene Glocke ihren Platz erhalten hat. Zuvor stand sie mehrere Jahre ungenutzt im Altarraum. 1977 wurde die Pfarrstelle zum ersten Mal mit Pastor Karl-Heinz Friebe regulär besetzt, der bis 1987 im Amt blieb. Ein Jahr später bekam Resse mit Hannelore Schneg eine eigene Pfarramtssekretärin und die Gemeinde wuchs. 1986 wurde das Gemeindehaus um Räumlichkeiten für eine Kita-Gruppe im Erdgeschoss und einen Jugendraum im Obergeschoss erweitert. Auch der Al-

tarraum mit der markanten Ziegelfassade kam dazu.

WECHSELNDE PASTORENSTELLEN PRÄGTEN DIE GEMEINDE

Nach dem Ausscheiden von Pastor Friebe, der in das Landesjugendpfarramt wechselte, wurde Pastor Karsten Brüggemann im August 1987 in sein Amt in Resse eingeführt. Mit der Kirchengemeinde verbunden ist bis heute der Kindergarten in direkter Nachbarschaft, dessen Träger der Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen ist und der zunächst unter dem Dach des Gemeindehauses untergebracht war.

1993 übernahm Pastor Jürgen Schnare die Vakanzvertretung für Pastor Friebe, 1994 fand der Einführungsgottesdienst von Pastor Jürgen Mensching statt.

Vier Jahre später konnte die Kirchengemeinde die Einweihung eines eigenständigen Kita-Neubaus feiern, gleichzeitig begann die Zeit, in der die Gemeinde langsam kleiner wurde. Das hatte zur Folge, dass die Pfarrstelle auf eine halbe Stelle gekürzt werden musste. Mit dem Eintritt in den Ruhestand von Pastor Mensching wurde die Kooperation zwischen der St. Michaeliskirche in Bissendorf und der Kapernaum-Kirchengemeinde besiegelt.

HEUTE ARBEITEN ALLE FÜNF GEMEINDEN ZUSAMMEN

Heute gilt für alle fünf Kirchengemeinden in der Wedemark eine enge Zusammenarbeit, für die Resser Kirchengemeinde gibt es keine eigene Pfarrstelle mehr, auch alle Büro- und Verwaltungsangelegenheiten werden von Bissendorf mit erledigt. Der Rückgang der Kirchenmitglieder ist in allen Kirchengemeinden spürbar und hat Spuren hinterlassen. Umso wichtiger ist die Arbeit der Kirchenvorstandsmitglieder geworden. Für die Resser Kapernaum-Kirchengemeinde, deren Name übersetzt „Dorf des Nahum“ oder „Dorf des Trostes“ lautet trifft dies zu, denn auch ohne feste Pfarrstelle sind es die zahlreichen religiösen aber auch weltlichen Angebote und Zusammenarbeiten der Gruppen im Dorf, die die kleine Gemeinde besonders macht. Hier werden 50 Jahre Kirchengemeinde, Gottesdienste und Kirchenpartys genauso wie Geburtstage und Gemeindefahrten gefeiert – und das mit alteingesessenen Resse- rinnen und Resse-ern genauso wie mit allen zugezogenen Neubürgern.

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
7.00 – 19.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Kapernaum Kirche in Resse

Wedemark-Resse
Altes Dorf 15
Telefon: (05131) 5 26 04

www.frischmarkt-pagel.de

DEHRING IT SERVICE

Wir bieten Ihnen Hilfe für PC und Notebook, Drucker, Netzwerk, WLAN, Datensicherung, Installation Windows®11! Gebrauchte Geräte. Digitalisierung von Fotos, Dias, Schallplatten!

Heinrich-Henstorf-Straße 15, 30900 Wedemark
Mobil: 01755931573, Mail: service@dehring-it.de

GRAFFITI- & KREATIV WORKSHOPS
zu Weihnachten verschenken!

- für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- jetzt Gutschein-Paket sichern

www.BeNeR1.de
0176 96 76 78 98
Hauptstr. 297 - 30826 Garbsen



Das Gelände rund um die Kapernaum-Kirchengemeinde eignet sich besonders auch für Gottesdienste unter freiem Himmel. Foto: privat

1.500 GRATIS Parkplätze

So hilfreich TAG DER SICHERHEIT
07.11.
Tipps & Tricks von den Profis

Shoppen • Parken • So einfach

Tag der offenen Tür bei Strauß - Duschen

am **08. November 2026 ab 11 Uhr** mit neugestalteter Badausstellung!

Hochwertige Duschwanne zu gewinnen!
Am Sonntag, den **08. November 2026**, lädt der regionale Meisterbetrieb Strauß – Duschen aus Glas ab **11.00 Uhr** zum Tag der offenen Tür in die Pechriede 4 in der Wedemark-Mellendorf ein.
Besucherinnen und Besucher erwartet eine frisch umgestaltete Badausstellung mit modernen Inspirationen für die geplante Badrenovierung. Verschiedene Musterduschen zeigen die vielfältigen Möglichkeiten individueller Badgestaltung – von maß-

gefertigten Glasabtrennungen bis hin zu pflegeleichten, nahezu fugenlosen Wandverkleidungen. Geschäftsführer Alexander Panning und sein Expertenteam stehen vor Ort für persönliche Beratungsgespräche gerne zur Verfügung.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist das diesjährige Gewinnspiel: Mit etwas Glück können Besucher eine hochwertige, handgefertigte und rutschhemmende Duschwanne aus Mineralguss in den Standardmaßen 90 x 90 cm, 100 x 100 cm oder 90 x 120 cm für ihr eigenes Badprojekt gewinnen.*

Komfort, Sicherheit und staatliche Zuschüsse
Seit über 20 Jahren hat sich Strauß – Duschen aus Glas darauf spezialisiert, alte, schwer zugängliche Wannen und Duschen in bodennah begehbare Komfortzonen zu verwandeln. Dies gewährleistet höchste Sicherheit und Unabhängigkeit im Alltag. Neben barrierearmem Duschkomfort steht auch die einfache Pflege im Fokus: Moderne, fugenlose Materialien verhindern Schimmelbildung und sind besonders hygienisch zu reinigen. Ein wichtiger Aspekt bei der

Planung sind finanzielle Erleichterungen: Die Pflegekasse bezuschusst barrierearme Dusch- und Badumbauten ab Pflegegrad 1 mit bis zu 4.180 Euro pro Person, wobei die Ausführung durch ein Fachunternehmen eine Voraussetzung für die Gewährung ist. Das Team von Strauß – Duschen aus Glas berät ausführlich zu den Fördermöglichkeiten und unterstützt Kunden umfassend bei der Antragstellung.

„Alles aus einer Hand“ - Service
Kunden profitieren vom Rundum-Sorglos-Service des Meisterbetriebs. Von der Erstberatung in der Badausstellung über die detaillierte 3D-Badplanung bis hin zum sauberen, staubarmen Umbau werden alle weiteren Gewerke wie Sanitär-, Fliesen-, Maler- und Elektroarbeiten komplett koordiniert.

Ausstellung: Termine nach Absprache
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausseduschen.de
05130-95 32 11

*Der Gewinn ist nicht übertragbar, kann nicht in bar ausgezahlt werden und hat eine Gültigkeit von einem Jahr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Angebot gilt nicht auf schon bestehende Angebote und nur für Endkunden. Strauß – Duschen aus Glas GmbH & Co. KG arbeitet mit bei der Handwerkskammer und entsprechend berechtigten eingetragenen Fachfirmen zusammen.